

8. I. 1919

Kornelius Better gestorben. Sonnabend den 4. d. M. ist Buchhändler Kornelius Better nach kurzem Leben im Alter von 68 Jahren gestorben. Das ganze antisemitisch gestimmte Wien kannte ihn. Er war ja in führender Stellung, mit dabei, als die Bewegung gegen den überhandnehmenden Einfluß des Judentums auf wirtschaftlichen, politischen und kulturellem Gebiete entstand. Mit Dr. Baltai ist er zusammen gegangen und der von ihm gegründete und geleitete „Reformer“ war wohl die erste antisemitische Zeitung Deutschösterreichs. Nach ihm haben sich andere die Vorarbeiten, die Kornelius Better für die neue politische Richtung geleistet hatte, zunutze gemacht. So treu bei der Sache und fest in der Gesinnung sind aber nicht alle geblieben. Es ist wohl am Platze, ganz besonders daran zu erinnern, daß Better einer der ersten auf Grund des antisemitischen Programms gewählten Gemeinderäte Wiens war. Als es galt, die Wiener Ratsstube dem Judenliberalismus zu entreißen, hat Better selbstlos seinen ganzen Mann gestellt. Die Früchte seiner Arbeit haben allerdings andere genossen. Kornelius Better blieb bis zum letzten Atemhauche der alte, der sich durch nichts von seiner Gesinnung abbringen ließ, er war Kämpfer für seine Ueberzeugung bis zu seinem Ende. Diese Treue soll unvergessen sein. In der Deutschnationalen Partei nahm er an allen politischen Arbeiten regen Anteil. Wenn es galt, in Versammlungen zu sprechen, war Better immer bereit, trotz seines Alters ein junger kampffroher Streiter für die Rechte des deutschen Volkes. Daß er der von der „Ostdeutschen Rundschau“ vertretenen Parteirichtung mit besonderer Wärme anhing, danken wir ihm über das Grab hinaus. Er wird

Betters Gestalt fortleben in allen national gesinnten deutschen Kreisen.